



15. April
20.00 Uhr
deutsch

7

ROTBUB - WILLKOMMEN IN SIEGHEILKIRCHEN

Animation,
Drama ^{MIC} 14+

AT/DE 2021, 90 Min., Regie: Marcus H., Rosenmüller

Kaum ein Künstler hat Österreichs Selbstbild nach 1945 so geprägt wie Manfred Deix. Seine unverwechselbaren Bilder lernen nun laufen und erzählen uns von den Wurzeln ihrer liebevollen Drastik. Die Zärtlichkeit, mit der Marcus H. Rosenmüller (WER FRÜHER STIRBT IST LÄNGER TOT) der Figur des Rotzbub weit über das Derbe hinaus lebendige Facetten abgewinnt, zeugt von hoher Kompetenz für die Vielschichtigkeit der Provinz. „Das warmherzige, lustige, anarchische und hundsgemein österreichische Charakterporträt von einem, der aufbegehrt.“ (Blickpunkt Film)

STERZING/VIPITENO

20.00 h **Stadttheater/Teatro Comunale**

- | | |
|----------------|---|
| Fr 04.03. ve 1 | NIGHTMARE ALLEY
USA/MX 2021, 150 Min., Regie: Guillermo del Toro, mit: Bradley Cooper, Cate Blanchett |
| Fr 11.03. ve 2 | WUNDERSCHÖN
DE 2020, 132 Min., Regie: Karoline Herfurth, mit: Karoline Herfurth, Nora Tschirner, Martina Gedeck |
| Fr 18.03. ve 3 | DER ALPINIST
USA 2021, 93 Min., Regie: Peter Mortimer, Nick Rosen |
| Fr 25.03. ve 4 | BELFAST
GB 2021, 99 Min., Regie: Kenneth Branagh, mit: Caitriona Balfe, Judi Dench, Jamie Dornan |
| Fr 01.04. ve 5 | HONEYLAND – LAND DES HONIGS
MK 2018, 90 Min. Regie: Tamara Kotevska, Ljubomir Stefanov |
| Fr 08.04. ve 6 | PARALLELE MÜTTER
ES 2021, 123 Min., Regie: Pedro Almodóvar, mit: Penélope Cruz, Milena Smit |
| Fr 15.04. ve 7 | ROTBUB - WILLKOMMEN IN SIEGHEILKIRCHEN
AT/DE 2021, 90 Min., Regie: Marcus H., Rosenmüller |

www.filmclub.it



ROTBUB - WILLKOMMEN IN SIEGHEILKIRCHEN

Sterzing Vipiteno Stadttheater
Teatro Comunale

PROGRAMMA

M Ä R Z - A P R I L 2 0 2 2
M A R Z O - A P R I L E 2 0 2 2

gefördert von:

STIFTUNG SPARKASSE
FONDAZIONE SPARKASSE  CASSA DI RISPARMIO

AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE



Mit Unterstützung
der Gemeinde und des
Bildungsausschusses Sterzing



1

04. März
20.00 Uhr
deutsch

NIGHTMARE ALLEY

Drama,
Psychothriller **MIC 14+**

USA/MX 2021, 150 Min., Regie: Guillermo del Toro, mit: Bradley Cooper, Cate Blanchett

Stanton Carlisle, genannt „Stan“, ist ein ausgekochtes Schlitzloch: Auf Jahrmärkten bringt er gutgläubige Leute um ihr Geld, indem er vorgibt, ihre Gedanken lesen zu können. Als er mit seiner Masche auf die Psychiaterin Lilith Ritter trifft, stößt er jedoch an seine manipulativen Grenzen. Sie ist nämlich keineswegs empfänglich für seine dubiosen Spielchen, sondern erweist sich sogar als noch berechnender als er.
Remake des gleichnamigen Films aus dem Jahr 1947.



2

11. März
20.00 Uhr
deutsch

WUNDERSCHÖN

Drama **MIC 6+**

DE 2020, 132 Min., Regie: Karoline Herfurth, mit: Karoline Herfurth, Nora Tschirner, Martina Gedeck

Frauke findet sich nicht mehr begehrenswert, ihr pensionierter Mann Wolfi weiß ohne Job nicht, wohin mit sich, und Tochter Julie versucht, ihren Körper in das Schönheitsideal der Modelbranche zu pressen. Ein Film über den ewigen Optimierungswahn.
„Beschwingt erzählter und liebevoll beobachteter Episodenfilm mit lebensbejahender Botschaft. Der neue Film von Karoline Herfurth erzählt von fünf Frauen, die jede für sich eine Antwort auf die Frage suchen, was Schönheit eigentlich ist. Und welche Bedeutung sie in unserem Leben einnimmt.“ (FBW)



3

18. März
20.00 Uhr
deutsch

DER ALPINIST (THE ALPINIST)

Dokumentarfilm **MIC T**

USA 2021, 93 Min., Regie: Peter Mortimer, Nick Rosen

Während sich das Klettern zu einem gehypten Trendsport entwickelt, klettert Marc-André Leclerc allein, weit weg vom Rampenlicht. Er ist der geheimnisumwitterte Außenseiter der Szene. DER ALPINIST ist ein intimer Dokumentarfilm über einen visionären Bergsteiger, der trotz der möglicherweise dramatischen Folgen konsequent seinen eigenen Weg geht. In spektakulären Aufnahmen wird auf der Kinoleinwand die Größe, Schönheit und Gefahr des Kletterns spürbar. FREE SOLO-Star Alex Honnold, einer Leclercs größter Bewunderer, kommt ebenso zu Wort wie der Südtiroler Pionier Reinhold Messner: »Ohne die Möglichkeit des Todes wäre das Klettern keine Kunst«.



4

25. März
20.00 Uhr
deutsch

BELFAST

Drama **MIC 6+**

GB 2021, 99 Min., Regie: Kenneth Branagh, mit: Caitriona Balfe, Judi Dench, Jamie Dornan

Sommer 1969 in der nordirischen Hauptstadt. Der neunjährige Buddy, Sohn einer typischen Familie aus der Arbeiterklasse, liebt Kinobesuche, Matchbox-Autos und seine hingebungsvollen Großeltern. Doch als die gesellschaftspolitischen Spannungen in Belfast eskalieren findet seine idyllische Kindheit ein jähes Ende.
Die tiefen, liebevollen und bewegenden Einblicke, die Regisseur Kenneth Branagh in den Alltag seiner Heimatstadt gibt, basieren auf seinen persönlichen Erfahrungen und Erinnerungen.



5

01. April
20.00 Uhr
deutsch

HONEYLAND - LAND DES HONIGS

Dokumentarfilm **MIC T**

MK 2018, 90 Min. Regie: Tamara Kotevska, Ljubomir Stefanov

Hatize ist eine der letzten Wildimkerinnen Europas. Sie lebt mit ihrer kranken Mutter in den Bergen Mazedoniens ohne fließendes Wasser und Strom. Die beschwerliche Arbeit der Honiggewinnung bringt nur so viel Geld ein, dass es gerade zum Überleben reicht. Die Weltmarktpreise für Honig sind seit Jahren gesunken und die Wildbienen vom Aussterben bedroht. Das bescheidene, aber ruhige Leben von Hatize und ihrer Mutter wird jedoch gestört, als eines Tages eine wandernde Großfamilie neben ihnen ihre Zelte aufschlägt.

In Zusammenarbeit mit der Katholischen Frauenbewegung Südtirol



6

08. April
20.00 Uhr
deutsch

PARALLELE MÜTTER (MADRES PARALELAS)

Drama

ES 2021, 123 Min., Regie: Pedro Almodóvar, mit: Penélope Cruz, Milena Smit

Zwei Frauen, zwei Schwangerschaften, zwei Leben – und ein besonderer Tag. Janis und Ana erwarten beide ihr erstes Kind und entbinden zur selben Zeit im selben Spital. Die wenigen Stunden, die sie gemeinsam verbringen, schaffen eine starke Verbindung zwischen den beiden alleinerziehenden Müttern. Doch diese schicksalshafte Begegnung verändert ihr Leben nicht nur auf positive Weise.
„Ein emotionaler, mutiger Film mit der bisher besten schauspielerischen Leistung in der Karriere von Penélope Cruz“ (El País)